

# **Installation Time iX**

## **WEB Zeitsystem auf IIS**

### **TXportalWS**

### **TXportal**

ab SW Version 3.0.174  
ab Portal Version 3.1.0

**Wir empfehlen eine Schulung für einen schnellstmöglichen Start in die Zeiterfassung!**  
**Natürlich bieten wir auch eine schnelle Installation und Einrichtung der Software an.**

# Installation auf Einzelplatz-PC, Server und Clienten

## Inhaltsverzeichnis

<b>Installation Time iX</b>	<b>1</b>
<b>1.0 Zusammenfassung</b>	<b>4</b>
<b>2.0 Installation</b>	<b>5</b>
2.1 .NET Framework (Windows 7-10)	5
2.2 .NET Framework (Windows Server 2008-2016)	6
2.3 Kopieren der Web-Installationsdateien	8
2.4 TXPortalWS einrichten	9
2.5 Web.Config bearbeiten	11
<b>3.0 Konfiguration des IIS</b>	<b>11</b>
3.1 Im IIS-Manager wird nun der Webservice TXportalWS hinzugefügt	12
3.2 Testen der Schnittstelle	13
3.3 TXportal einrichten und hinzufügen	14
3.4 index.html - Aufruf Einrichten unter TXportal	15
3.5 Firewall - Einstellung	15
<b>4.0 Software Einrichten</b>	<b>16</b>
<b>5.0 Update</b>	<b>17</b>
<b>6.0 Fehlersuche</b>	<b>17</b>
5.1 Überprüfung der Webseite	17
5.2 Logdateien	17
5.3 Freischalten im Intranet	18
5.4 Freischalten im Internet	18
<b>7.0 Verwenden von TXportal und TXauskunft</b>	<b>19</b>
<b>8.0 Mitarbeiter Ausgabeblatt</b>	<b>20</b>
<b>9.0 Online Support-Unterstützung installieren – TeamViewer 13</b>	<b>21</b>

## Impressum

Programmhersteller und Vertriebsrechte von TOP Time Management und Time iX Programmen

Time iX  
Heinrich Hagen  
Luitpoldstrasse 6  
D-95138 Bad Steben  
Tel: +49 (0) 92 88 / 40 57 59 1  
Internet: [www.txzeit.de](http://www.txzeit.de)

### Allgemeine Hinweise:

Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt, inhaltliche Fehler können aber nicht ausgeschlossen werden.

Das Handbuch oder Teile dieses Handbuches dürfen in keinerlei Form, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung von elektronischen Hilfsmitteln verarbeitet, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Der Autor geht damit keine Verpflichtung ein.

Es wird weitergehend ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in dieser Dokumentation verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen Warenzeichen-, Marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

### Copyrights:

© 2006-2024 Time iX, Bad Steben

## 1.0 Zusammenfassung

Die nachfolgende Dokumentation beschreibt die Installation des TXportalWS – Webservice (Webschnittstelle) mit dem zugehörigen Webzugriffportal - TXportal und den Datenbanken von TimeIX.

Die Schnittstelle wird auf dem Webserver Internet Information Services (IIS) auf ein Windows Betriebssystem betrieben. Es werden in dieser Dokumentation nur speziell für die Installation und Funktion des Portals wichtige Punkte aufgeführt.

Die Module TXportal inkl. TXportalWS, alternativ TXauskunft sind kostenpflichtige Module. Bitte beantragen Sie rechtzeitig vorher eine Lizenz für das entsprechende Modul.

### Kurz erklärt - Modulunterschiede:

Das Web-Modul TXauskunft bietet eine reine Ansicht für Zeiten und Workflow - Anträge des Mitarbeiters sowie den Status der anwesenden Mitarbeiter.

Das Web-Modul TXportal bietet aktuell hingegen das Buchen der Zeiten sowie Antragsstellung von Fehlzeiten – Personalzeiterfassung (PZE), Betriebsdatenerfassung (BDE) sowie den Status der anwesenden Mitarbeiter.

Beachten Sie bitte, dass Sie mit der Einrichtung ein entsprechenden Fachmann beauftragen!

### Mindestanforderungen:

Wir empfehlen ein Server mit mind. 4 Prozessorkernen, 8+GB Arbeitsspeicher und SSD Festplatte. Für eine optimale bessere Leistung können auch höhere Werte helfen.

Sprechen Sie hierzu mit einem Fachmann.

Niedrigere Werte sind ebenfalls möglich, verlangsamen diesbezüglich das System.

Soll das Portal über das Internet abgerufen werden, dann ist eine hohe Uploadrate dringend zu empfehlen, je höher diese ist um so schneller lädt Ihre Webseite bei einem externen Zugriff. Wir empfehlen daher ein Download von ca. 32.000 und ein Upload von ca. 50.000 KBit.

### Hier können Sie nun zu Ihrer Lizenz erworbenes Modul herunterladen:

#### Downloadlink TXportal:

[www.time-ix.com/setups/TXportal.zip](http://www.time-ix.com/setups/TXportal.zip)



**Wir möchten darauf Hinweisen, dass laut Microsoft der Webserver InternetInformationdienste (IIS) nur auf einem Server betrieben werden darf.**

**Clientrechner wie Windows 7 / 8 / 10 sind für diesen Service nicht lizenziert, funktionieren allerdings und sollten daher nur für Testzwecke verwendet werden.**

## 2.0 Installation

### 2.1 .NET Framework (Windows 7-10)

Txportal basiert auf der Microsofts Software-Plattform .NET und benötigt als Laufzeitumgebung das .NET Framework mindestens in der Version 4.8

Das Framework kann kostenlos von Microsoft bezogen werden.

Download bei Microsoft:

<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=42642>

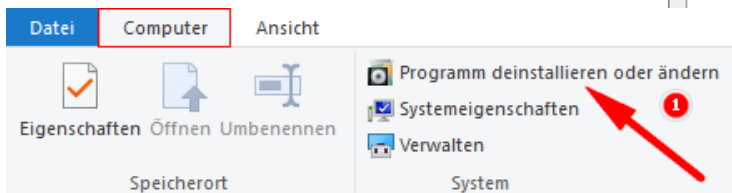
Alternativ ist es direkt in Windows 7-10 aktivierbar.

#### Aktivierung des IIS und .NET FW 4.8.0

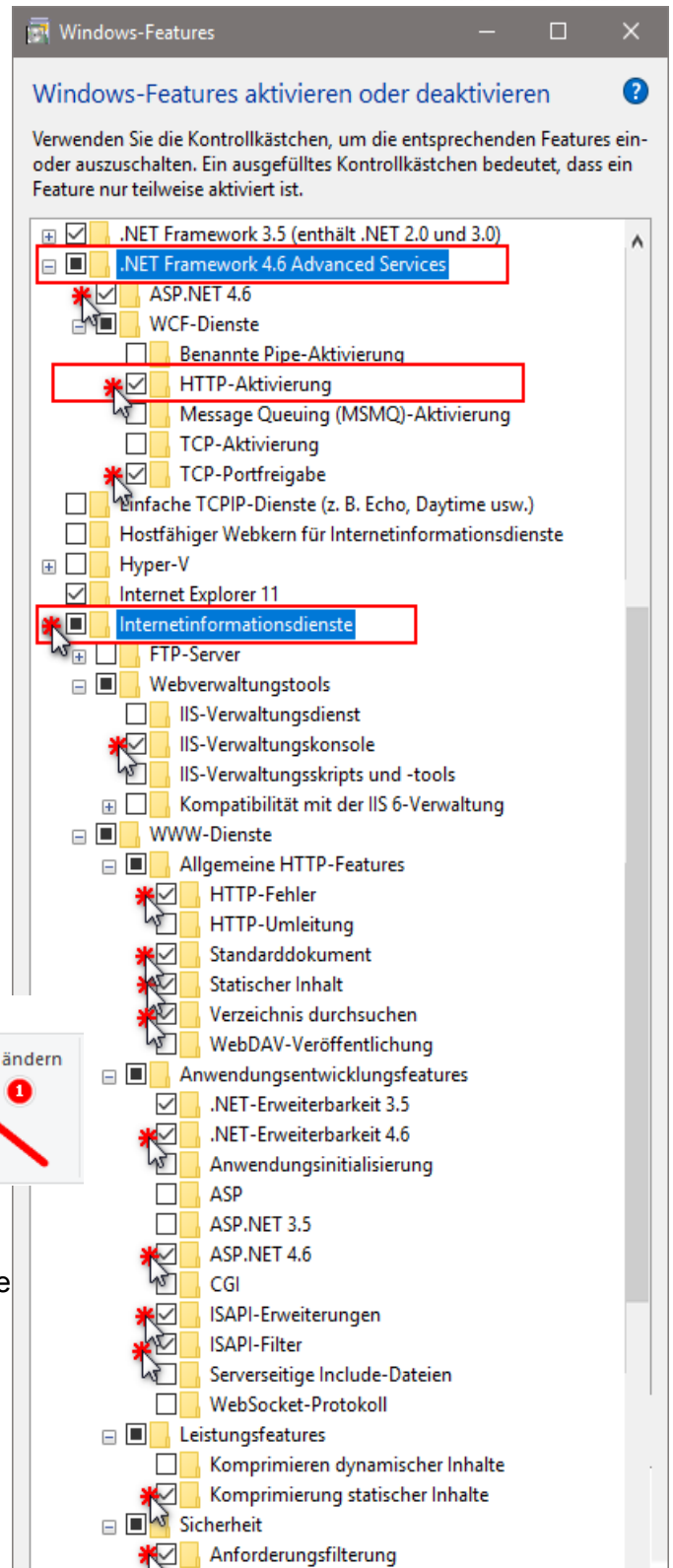
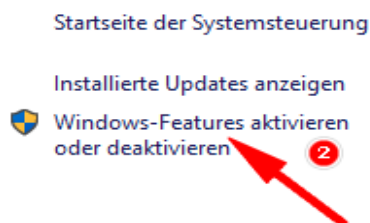
Je nach Windowsbetriebssystem kann die Beschreibung leicht abgewandt sein!  
Die Beispiele gehen hier von Windows 10 aus.

Gehen Sie auf Ihren Arbeitsplatz / Computer bzw. Dieser PC.

Gehen Sie auf die Ansicht: Computer und auf „Programm deinstallieren und ändern“.



Im Fenster „Programme deinstallieren...“ finden Sie auf der linken Seite „Windows-Features aktivieren oder deaktivieren“.



Aktivieren Sie folgende Optionen wie im Bild rechts und bestätigen Sie mit OK.  
Beachten Sie besonders, dass das .NET Framework 4.5+, HTTP-Aktivierung und Internetinformationsdienste (IIS) aktiviert werden!

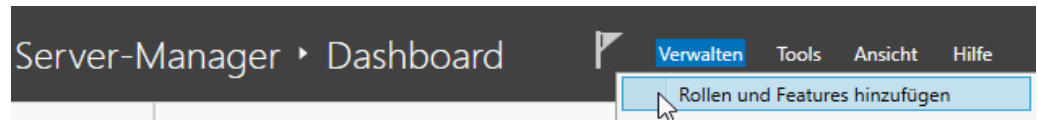
## 2.2 .NET Framework (Windows Server 2008-2016)

TXportal basiert auf  
Microsofts  
Software-Plattform

.NET und benötigt als Laufzeitumgebung das **.NET Framework mindestens in der Version 4.8.**

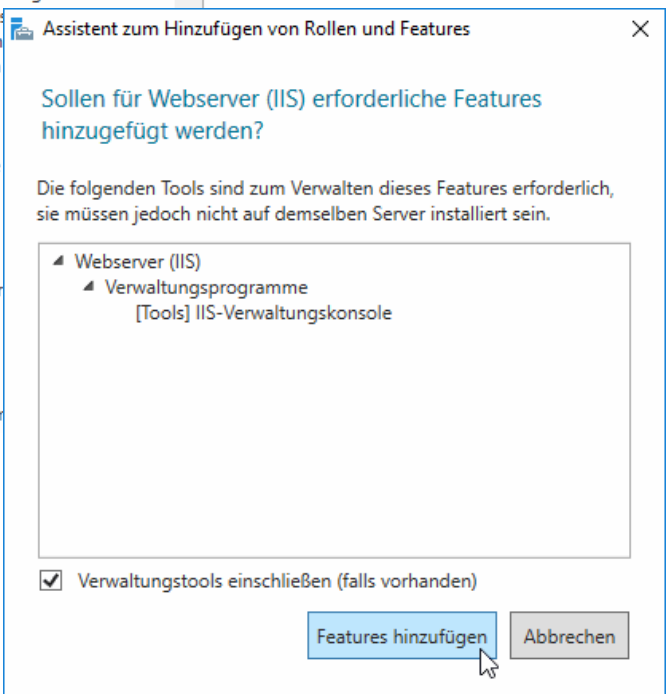
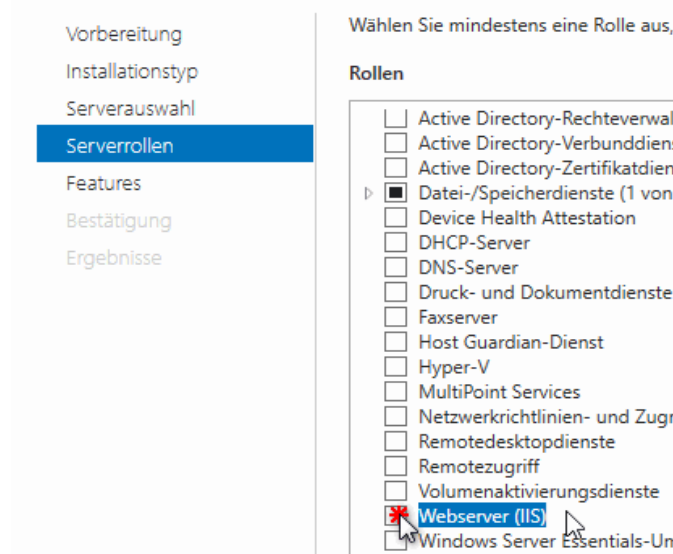
Das Framework kann kostenlos von Microsoft bezogen werden. Download bei Microsoft:

<https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=42642>



**Öffnen Sie den Server-Manager!** (Windowsbutton drücken und „Server Manager“ eingeben)

### Serverrollen auswählen



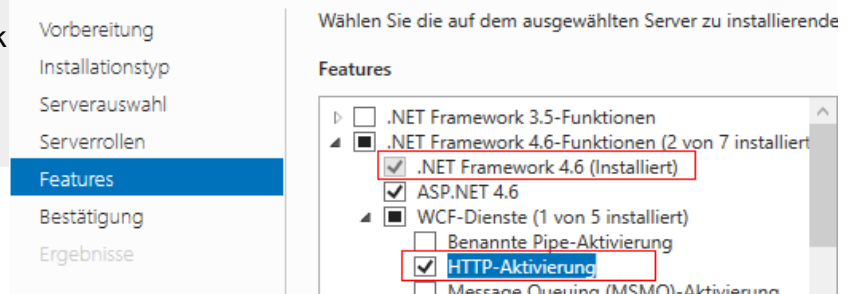
Alternativ ist es direkt in Windows Serv. aktivierbar.

Wählen Sie im Server-Manager auf den Server unter Verwalten „Rollen und Features hinzufügen!“

Gehen Sie die logischen selbsterklärenden Punkte durch bis Sie auf die Serverrollen kommen und haken den Webserver (IIS) an. Dabei bestätigen Sie die folgende Meldung.

### Features auswählen

Unter Features muß .NET Framework **4.8** oder höher aktiviert/installiert sein. Version 4.5.0 ist nicht genügend.



Unter WCF-Dienste muss HTTP-Aktivierung aktiviert werden!

Nachdem Sie nun weiter auf Rollendienste gegangen sind, müssen Sie noch folgende Services aktivieren.

Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features

## Rollendienste auswählen

Vorbereitung

Installationstyp

Serverauswahl

Serverrollen

Features

Rolle 'Webserver' (IIS)

**Rollendienste**

Bestätigung

Ergebnisse

Wählen Sie die Rollendienste aus, die für "Webserver (IIS)"

**Rollendienste**

- ☒ **Webserver**
  - ☒ Allgemeine HTTP-Features
    - ☒ HTTP-Fehler
    - ☒ Standarddokument
    - ☒ Statischer Inhalt
    - ☒ Verzeichnis durchsuchen
    - ☐ HTTP-Umleitung
    - ☐ WebDAV-Veröffentlichung
  - ☒ Leistung
    - ☒ Komprimierung statischer Inhalte
    - ☐ Komprimieren dynamischer Inhalte
  - ☒ Sicherheit
    - ☒ Anforderungsfilterung
    - ☐ Authentifizierung über Clientzertifikatzuordnung
    - ☐ Authentifizierung über IIS-Clientzertifikatzuordnung
    - ☐ Digestauthentifizierung
    - ☐ IP- und Domäneneinschränkungen
    - ☐ Standardauthentifizierung
    - ☐ Unterstützung zentraler SSL-Zertifikate
    - ☐ URL-Autorisierung
    - ☐ Windows-Authentifizierung
  - ☒ Systemzustand und Diagnose
    - ☒ HTTP-Protokollierung
    - ☐ Ablaufverfolgung
    - ☐ Anforderungsüberwachung
    - ☐ Benutzerdefinierte Protokollierung
    - ☐ ODBC-Protokollierung
    - ☐ Protokollierungstools
  - ☐ Anwendungsentwicklung
  - ☐ FTP-Server
    - ☐ FTP-Dienst
    - ☐ FTP-Erweiterbarkeit
  - ☒ Verwaltungsprogramme
    - ☒ IIS-Verwaltungskonsolle
    - ☐ IIS-Verwaltungsskripts und -tools
  - ☐ Kompatibilität mit der IIS 6-Verwaltung
  - ☐ Verwaltungsdienst

< Zurück
Weiter >
Installieren 
Abbrechen

Webserver  
Allgemeine HTTP Features  
HTTP-Fehler  
Standarddokument  
Statischer Inhalt  
Verzeichnis durchsuchen

Leistung  
Komprimierung statischer Inhalte

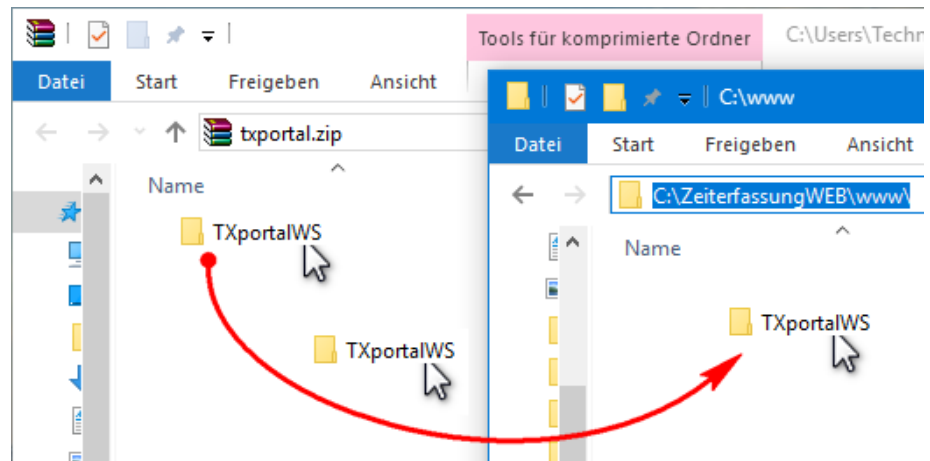
Sicherheit  
Anforderungsfilterung  
Systemzustand und Diagnose  
HTTP-Protokollierung

Verwaltungsprogramme  
IIS-Verwaltungsprogramme

## 2.3 Kopieren der Web-Installationsdateien

Das Web-Modul TXportal können Sie von unserer Homepage herunterladen, ggf. kontaktieren Sie uns. Dieses Web-Modul müssen Sie in ein Verzeichnis entpacken und wird später im IIS verwendet.

- Zuerst erstellen Sie unter C:\ den Ordner „ZeiterfassungWEB“ und erstellen nun unter C:\ZeiterfassungWEB\ ein neuen Unterordner mit den Namen **www**  
Dies sollte dann so aussehen: C:\ZeiterfassungWEB\www
- Im Ordner www erstellen Sie nun noch ein weiteren neuen Unterordner mit den Namen Zeiterfassung.



Hinweis:

Folgende Anleitung wird bereits Zukunftsorientiert eingerichtet, daher wird mit mehreren Ordnern und Unterordnern zum Teil mit gleichen Namen gearbeitet.

Öffnen Sie nun das heruntergeladene zip-Archiv *TXportalWS.zip* und ziehen bzw. kopieren den innen liegenden Ordner mit der Maus per Drag&Drop in den **www** – Ordner hinein (C:\ZeiterfassungWEB\www), bzw. entpacken die ZIP Datei im **www** – Ordner.

TXportal hingegen verschieben/kopieren Sie in den neu erstellten Unterordner „Zeiterfassung“, C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung

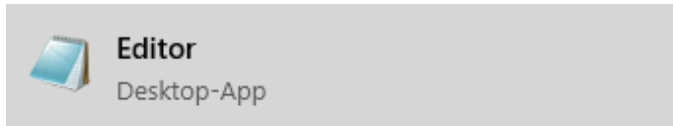
Sie können bei Bedarf den Ordner **TXportal** ebenfalls in „Zeiterfassung“ umbenennen. Dies könnte den späteren Aufruf der Seiten erleichtern.

Der spätere Aufruf im Browser, könnte somit die IP des Servers sein, folgend des Ordernamens.

**- Achten Sie darauf, dass der verwendete Ordner C:\ZeiterfassungWEB\.. nicht freigegeben ist!**  
**- Achten Sie darauf, dass bei jedem Mitarbeiter im PZE-Client eine Chipnummer, alternativ die Personalnummer im Chipnummernfeld hinterlegt ist!**

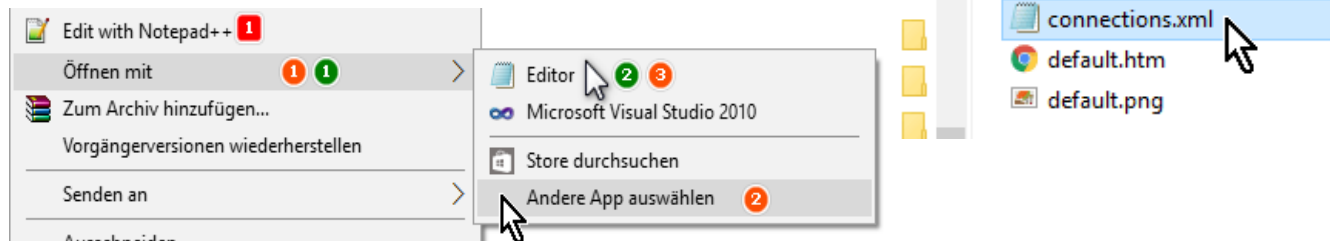


## 2.4 TXPortalWS einrichten



**Hinweis:** Damit die Datenbankverbindungsangaben nicht versehentlich über den IIS veröffentlicht werden, müssen Sie die Datei „connections“ außerhalb des obigen Pfades TXportalWS verschieben! Diese Datei muss dann außerhalb bzw. über den Ordner TXportalWS liegen! Bspw. in ...\\www

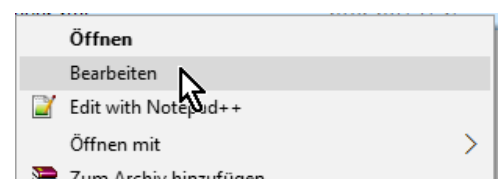
Gehen Sie nun in den Ordner TXportalWS und schneiden bzw. verschieben die Datei „connections“ oberhalb des Ordners TXportalWS, also in den übergeordneten Ordner in C:\\ZeiterfassungWEB\\www



Nun öffnen Sie die Datei „connections“ mit einem Editor ihrer Wahl (Bsp. Editor bzw. Notepad [in Windows enthalten] oder Notepad++).

Wählen Sie hierzu mit der rechten Maustaste die Datei „connections“ an und wählen im folgenden Kontextmenü „Öffnen mit...“ → ggf. „Andere App/Programm auswählen“ und suchen den Editor/Notepad oder Notepad++ falls installiert.

Sollten Sie damit Schwierigkeiten haben, dann können Sie, sofern im Kontextmenü vorhanden, auch per Rechtsklick und im folgenden Kontextmenü „Bearbeiten“ wählen.



Die Datei „connections“ beinhaltet die Datenbankverbindungen, bzw. müssen hier eingetragen werden.

Diese passen Sie nun nach den Einstellungen Ihres Systems und Ihrer SQL-Verbindung an.

```

1  <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
2  <Dictionary xmlns:i="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="http://schemas.datacontract.org/2004/07/System.Collections.Generic" >
3    <item>
4      <key>WEBDOMAIN.DE</key>
5      <value>
6        <id>WEBDOMAIN.DE</id>
7        <name>WEBDOMAIN.DE</name>
8        <connectionString>SERVER=.\timeix;Database=time;User Id=sa;Password=Timeix_2512</cc>
9        <communicationServer>192.168.1.1</communicationServer>
10     </value>
11   </item>
12 </Dictionary>

```

Bei einer Standardinstallation von Timeix brauchen Sie in der Regel nur die WEBDOMAIN.DE in Ihrer Lizenz zugewiesene Domain (Bsp.: time-ix.de), die IP für den CommunicationServer (IP des Servers worunter der „TTM Communication Server“ installiert ist) abändern und danach den IIS Dienst neu starten. Die Domain finden Sie in der Mitarbeiterverwaltung im Reiter/Tab „TXportal“ (ohne @).

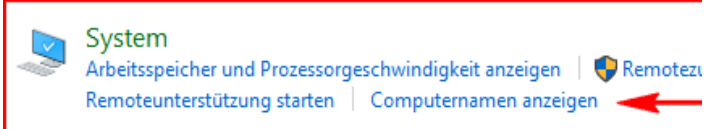
Der Punkt vor .timeix wird als „dieser lokaler Rechner“ erkannt, wodurch der Servername (Rechnername) nicht unbedingt angegeben werden muss, es wäre allerdings möglich. Alternativ könnten Sie statt den Servername, die IP des Servers angeben.

Den Rechnername können Sie mit Rechtsklick/Eigenschaften im Arbeitsplatz/Dieser PC herausfinden. (Alternativ: Systemsteuerung/System und Sicherheit/System)

In der Standardinstallation, wird eine SQL Server (TIMEIX) Instanz installiert mit integrierter Datenbank, mit dem Namen „time“ und den Standartpasswort „Timeix\_2512“ sowie den Benutzernamen „sa“.

Prüfen und zu finden ist die Instanz unter Dienste. Rufen Sie Windows+R und der Eingabe „Dienste“ oder „services.msc“ auf.

In der Dienste-Übersicht sollte eine „SQL Server (TIMEIX)“ Instanz vorhanden sein.



**System**  
Arbeitsspeicher und Prozessorgeschwindigkeit anzeigen | Remotezi Remoteunterstützung starten | Computernamen anzeigen

---

**System**

Prozessor: Intel(R) Core(TM) i5-3330 CPU @ 3.00GHz 3.00  
 Installierter Arbeitsspeicher 8,00 GB (7,83 GB verwendbar) (RAM):  
 Systemtyp: 64-Bit-Betriebssystem, x64-basierter Prozessor  
 Stift- und Toucheingabe: Für diese Anzeige ist keine Stift- oder Toucheing

---

**Einstellungen für Computernamen, Domäne und Arbeitsgruppe**

Computernamen: DESKTOP-IV9QBLP  
 Vollständiger Computernamen: DESKTOP-IV9QBLP  
 Computerbeschreibung:  
 Arbeitsgruppe: WORKGROUP

Bei einer manuellen SQL Installation ohne Namenseingabe, könnte die SQL Instanz MSSQLSERVER, SQLSERVER oder SQLEXPRESS heißen, alternativ den SQL Namen den Sie bei der manuellen SQL Installation vergeben hatten. Beachten Sie auch, das andere Programme ebenfalls die oberen genannten Instanz-Namen als Standardinstallation verwenden könnten! Dies können Sie nur über das SQL Management Studio herausfinden. Siehe SetupXX Handbuch.

Unter <communicationServer> muss die IP des Servers angegeben werden, worunter der TTM Communication Server Dienst läuft.

Beachten Sie ebenfalls welcher Datenbankname in der Datenbank enthalten ist! Es ist möglich, das bei einer älteren Installation, ein anderer Datenbankname als „time“ (Bsp.: topbde) angegeben wurde!

## 2.5 Web.Config bearbeiten

Als weiteres ist es erforderlich das die Datei „Web.Config“, die im Ordner TXportalWS enthalten ist, bearbeitet wird.

Öffnen Sie die Datei mit dem Notepad++ oder mit dem Editor wie oben beschrieben.

*Im folgenden müssen Sie in diesem Script angeben worunter die connections Datei liegt.*

Scrollen Sie hierbei ganz nach unten etwa auf Zeilenhöhe 95 in der Nähe bzw. zwischen <TXportalWS.Properties.Settings> und passen weiter unten unter <value>**C:\\ZeiterfassungWEB\\www\\connections.xml**</value> den Pfad zur oben genannten Datei connections an.

Da diese nun wie oben beschrieben unter **C:\\ZeiterfassungWEB\\www\\** liegt, müssen Sie diesen Pfad zur Datei connections.xml angeben.

**Tipp:** Zeilen sind sichtbar im kostenfreien Editor Notepad++

**Wichtig ist hierbei zu beachten, die Backslash-Zeichen \\ müssen doppelt sein!**

**Dies ist nur hier in diesen Script notwendig.**

```

88      </listeners>
89      </source>
90      </sources>
91      </system.diagnostics>
92      <applicationSettings>
93      <TXportalWS.Properties.Settings>
94      <setting name="connections" serializeAs="String">
95      <value>C:\\ZeiterfassungWEB\\www\\connections.xml</value>
96      </setting>
97      </TXportalWS.Properties.Settings>
98      </applicationSettings>
99      </configuration>
100     <!--ProjectGuid: {3A480FB7-FDB6-4E0A-8536-DBE42E4A96C6}-->

```

## 3.0 Konfiguration des IIS

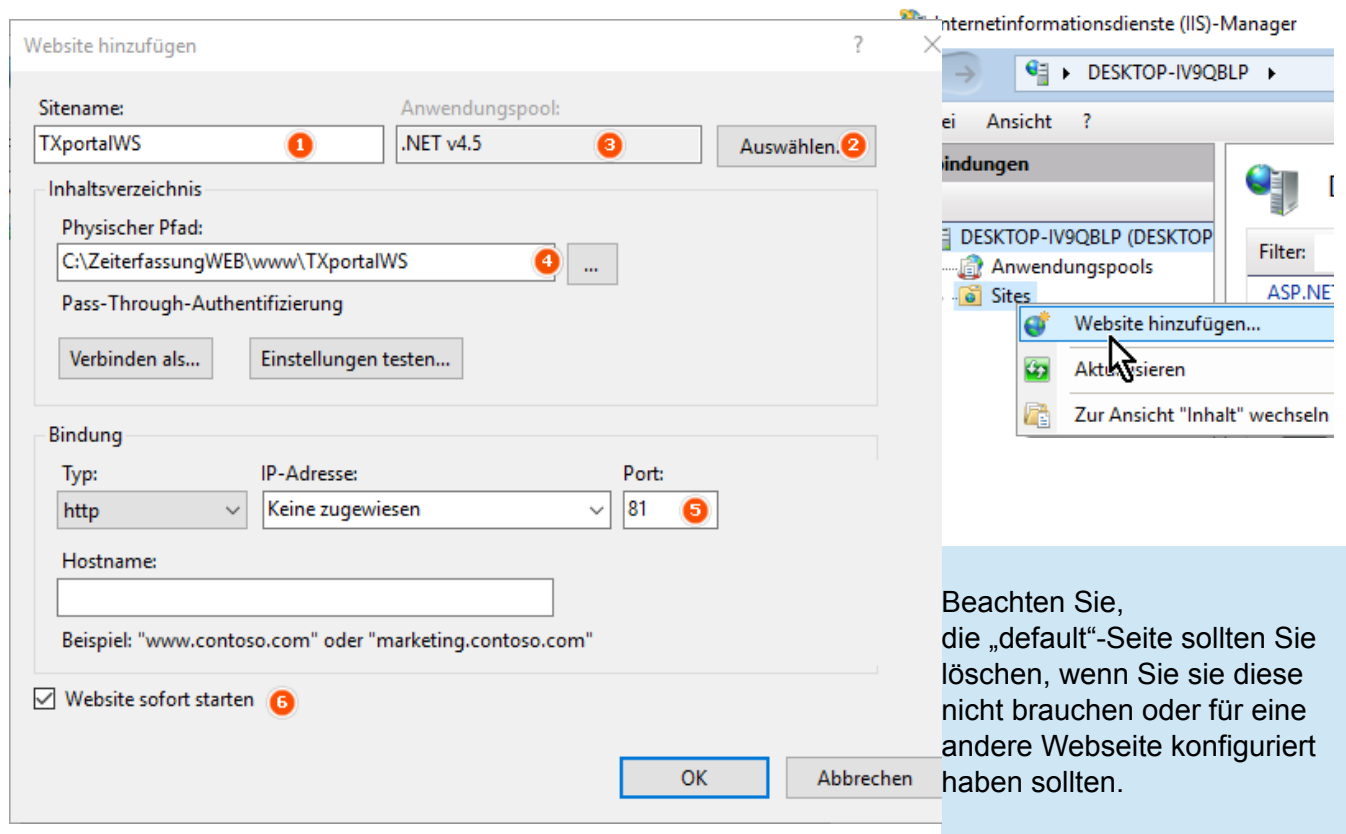
Um den Internetinformationsdienste (IIS) zu öffnen gibt es folgende Möglichkeiten.

- Drücken Sie die Windowstaste und geben direkt IIS ein und starten das Programm.
- Gehen Sie auf Start / Programme / Zubehör / Ausführen und geben inetmgr ein. Alternativ Windowstaste+R, inetmgr eingeben und OK drücken.
- Windows 10: Gehen Sie auf Start / Programme / Windows-Verwaltungsprogramme / Internetinformationsdienste (IIS) Manager.

### 3.1 Im IIS-Manager wird nun der Webservice TXportalWS hinzugefügt

Gehen Sie hierzu auf den Rechnername links in der Liste und wählen den Pfeil an um an die Untermenüs zu gelangen.

Klicken Sie nun auf den Ordner Sites mit der rechten Maustaste und wählen „Webseite hinzufügen“.



Geben Sie nun die hier im Bild die angegebenen Standardangaben an.

Der Anwendungspool muss auf das .NET Framework 4.5+ verweisen.  
**NET Framework 4.8 muss installiert sein!**

Physikalischer Pfad ist das oben angelegte Verzeichnis zu dem TXportalWS.  
Es sollte der Pfad sein: C:\ZeiterfassungWEB\www\TXportalWS

Der Port wird in diesen Beispiel auf den Port 81 eingestellt.

**Update - Anleitung - siehe weiter unten**

## 3.2 Testen der Schnittstelle

Ein Test kann in einem beliebigen Internet-Browser lokal und direkt durchgeführt werden. Hierzu einfach die Webadresse <http://localhost:81/TXportalWS.svc/JSON/help> eingeben, eventuell den Port anpassen. Diese Adresse prüft ob die Webschnittstelle erreichbar ist.

**Beispiel:** <http://localhost:81/TXportalWS.svc/JSON/help>

Es sollten dann die zulässigen Funktionen der Webseite angezeigt werden:

Auf dieser Seite werden die Dienstvorgänge an diesem Endpunkt beschrieben.

Uri	Methode	Beschreibung
createBuchung	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/createBuchung">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/createBuchung</a>
createSession	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/createSession">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/createSession</a>
createWorkflow	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/createWorkflow">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/createWorkflow</a>
deleteSession	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/deleteSession">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/deleteSession</a>
getBDE	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getBDE">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getBDE</a>
getBuchung	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getBuchung">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getBuchung</a>
getInfocenter	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getInfocenter">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getInfocenter</a>
getKST	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getKST">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getKST</a>
getSalden	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getSalden">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getSalden</a>
getWorkflow	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getWorkflow">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getWorkflow</a>
getWorkflowTyp	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getWorkflowTyp">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/getWorkflowTyp</a>
updatePassword	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/updatePassword">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/updatePassword</a>
updateWorkflow	<a href="#">POST</a>	Dienst bei <a href="http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/updateWorkflow">http://localhost/TXportalWS.svc/JSON/updateWorkflow</a>

Sollte dieser Inhalt nicht zu sehen sein, so Prüfen Sie als Beispiel folgende Gegebenheiten:

- Ist die eingegebene Adresse im Browser richtig und ggf. mit korrekter Portangabe
- Wurden alle oben beschriebenen Abhängigkeiten installiert
- Hat die Datei „connections.xml“ die korrekten Werte
- Gleichfalls in der Datei Web.Config der richtige Pfad zur „connections.xml“ angegeben
- Wurde in der Firewall der Port freigeschaltet
- Sind alle Schreibrechte vorhanden
- **Achten Sie darauf, dass der verwendete Ordner C:\ZeiterfassungWEB\.. nicht freigegeben ist!**

**Prüfung Datenübertragung an den TXportal Cloud Server.** Die Daten werden über den TTM Server übertragen, hat dieser keine Verbindung zum Portal, kann man dies mit folgenden Link Prüfen. Es sollte eine IP Meldung erfolgen, wenn nicht, Ports prüfen!

<http://txcloud.de/service/service.php?SADDRESS=0>

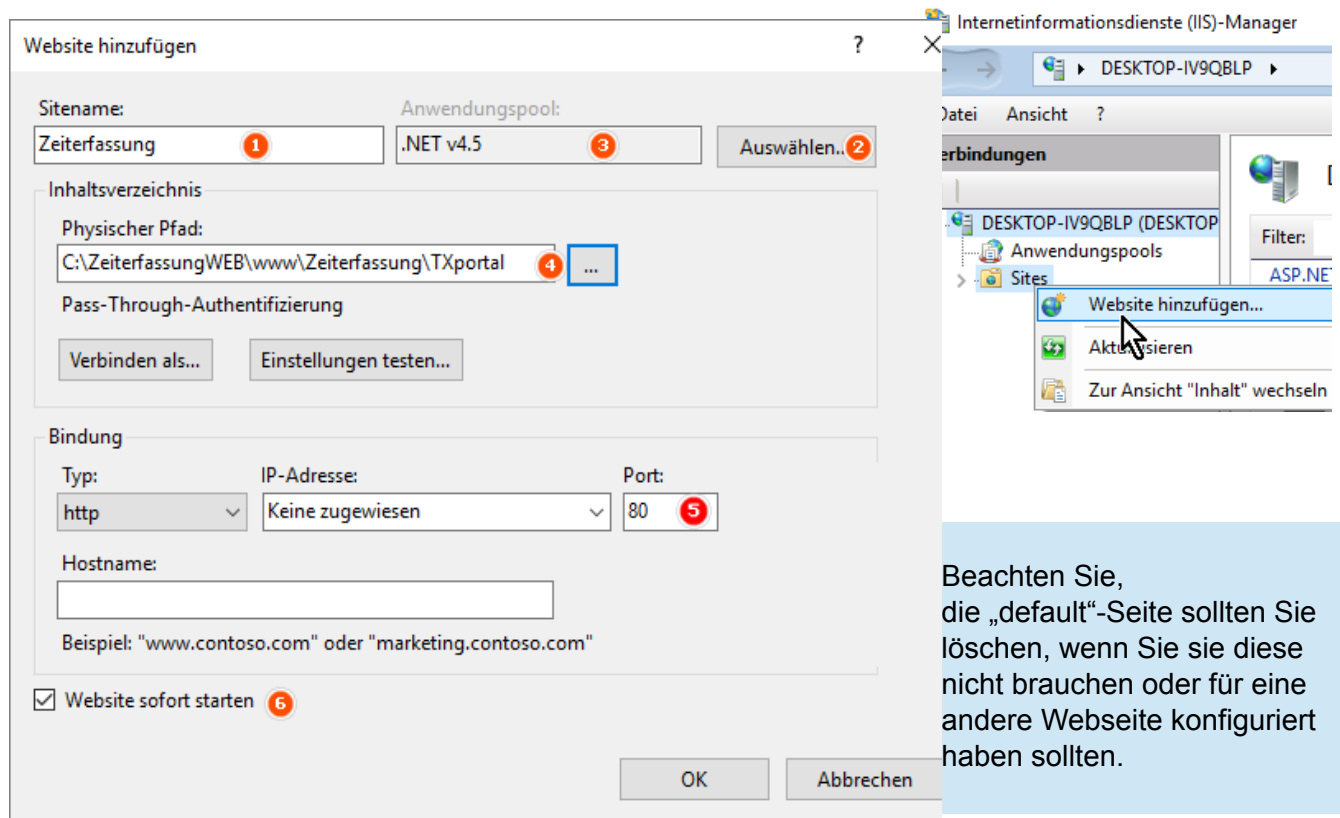
Dies dient nicht für das lokale Hosting, nur für das externe Hosting bei Time-ix!

Im unteren Bereich können Sie zu weiteren Fehlern sich belesen.

## TXportal einrichten und hinzufügen

Gehen Sie hierzu auf den Rechnername links in der Liste und wählen den Pfeil an um an die Untermenüs zu gelangen.

Klicken Sie nun auf den Ordner Sites mit der rechten Maustaste und wählen „Webseite hinzufügen“.



Geben Sie nun die hier im Bild die angegebenen Standardangaben an.

Der Anwendungspool muss auf das .NET Framework 4.5+ verweisen.

Physikalischer Pfad ist das oben angelegte Verzeichnis zu TXportal.

Es sollte also der Pfad sein: C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\TXportal

Wenn Sie wie oben beschrieben den Ordner TXportal in Zeiterfassung umbenannt haben, dann muss der Pfad entsprechend angepasst werden: C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\Zeiterfassung

Der Port wird in diesen Beispiel auf den Standard - Port 80 eingestellt.

Sollten Sie TXPortal und TXauskunft gleichzeitig betreiben wollen, dann verschieben Sie den TXauskunft -Ordner in den Ordner C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\ und passen die Pfad -Änderung im IIS an. Konvertieren Sie im IIS dem Ordner eine Anwendung hinzu, Neustarten den IIS.

Beide Seiten sind ab diesen Zeitpunkt über den Unterordner erreichbar. <http://IP-ADRESSE/TXportal>  
Bsp: 192.168.1.200/TXportal oder 192.168.1.200/TXauskunft

### 3.3 index.html - Aufruf Einrichten unter TXportal

Im Ordner TXportal muss noch die index.html Datei für die Zuweisung auf die TXportalWS eingerichtet werden, die über den oben angegebenen Port 81 erreichbar ist.

Hierzu öffnen bzw. bearbeiten Sie, wie oben beschrieben, nun unter C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\TXportal die enthaltene index.html.

```

1  <!doctype html>
2  <html>
3  <head>
4      <meta charset="utf-8">
5      <title>TxPortal von TimeIX</title>
6      <link rel="icon" type="image/x-icon" href="/img/favicon.ico">
7      <meta name="txapi" url="http://192.168.1.15:81/TXportalWS.svc/JSON/">
8      <meta name="viewport" content="width=device-width, initial-scale=1, user-scalable=no">
9      <link href="app.022168a184a48e109810.css" rel="stylesheet"></head>
10 <body>

```

Nun ändern Sie die Zugriffsdaten hinter „url=“ ab.

- <meta name="txapi" url="http://192.168.1.15:81/TXportalWS.svc/JSON/">

Dabei müssen Sie nichts weiter tun, als die IP des Server inkl. Port anzugeben.

- **Hier als Beispiel:** http://192.168.1.15:81/...

### 3.4 Firewall - Einstellung

Bitte beachten Sie, dass der Port 81 oder andere gewählte Ports, außer der Standardport 80, in der Firewall freigegeben werden muss.

Ebenso sollten Sie verwendete Antiviren Software bzw. Internet Security Software auf Blockaden überprüfen.

Auch Proxy-Server oder andere gleiche oder ähnliche Möglichkeiten könnten Einschränkungen verursachen.

Da wir Ihre Fremdsoftware oder die verschiedenen Einstellungen oder eingestellten Einschränkungen am Server nicht kennen, können wir hierzu auch keinen technischen Support leisten.

*Sie sollten daher dies mit einem Fachmann besprechen bzw. durchführen.*

#### Eingehende Ports:

**Standard:** TCP Port 81 (für TXportalWS) sowie weitere Ports für das Internet, falls vorhanden.

#### TXPortal (nur wenn Hostet bei Timeix):

IP: 81.169.188.188 – http://TXportal.de/txportal/#/login und TCP Port 1433, für TXportal



## 4.0 Software Einrichten

**Wichtiger Hinweis:** Damit das Portal korrekt funktioniert, muss es, wie auch die restliche Software, auf den aktuellen Stand sein. Die Software können Sie über das Internet über den TTM Admin Updaten. Wie dies korrekt funktioniert, finden Sie im TTM Setup Handbuch im Ordner Handbuch (Verzeichnis).

Damit sich die Mitarbeiter auf Seite einloggen können, sind noch folgende Schritte notwendig.

Sie bekommen, oder haben von uns nicht nur eine aktuelle Lizenz, sondern auch eine ttm\_web.dat Datei erhalten. Beide müssen nun in das Programmverzeichnis eingefügt bzw. überschrieben werden.

Nachdem Sie die Lizenz und ttm\_web.dat ins Programminstallationsverzeichnis eingefügt bzw. überschrieben haben, gehen Sie nun in das PZE Client – Programm und gehen hierbei auf die Mitarbeiterverwaltung auf den Reiter TXportal.

Nachdem Sie nun den Haken bei „Anmeldung aktiv“ gesetzt, sowie ein Login – Name vergeben und nun auf „Passwort zurücksetzen“ geklickt haben, steht der Mitarbeiter im TXportal zum Einloggen zur Verfügung.

Der Login-Name würde als Beispiel FG@txttest.de lauten,

ein Passwort muss nun im Auslieferungszustand nach dem zurücksetzen nicht eingegeben werden.

Das Passwort kann der Mitarbeiter nach dem Einloggen selbst vergeben.

Die Domain, wie hier im Beispiel @txttest.de, wird von uns vorgegeben, kann aber nach Bedarf an Ihre Wünsche angepasst werden. Die vergebene Domain können Sie hier im Login-Name einsehen.

The screenshot shows the 'TXportal' settings page. At the top, there are tabs: 'Daten 1', 'Daten 2', 'Urlaub', 'Dokumentation', 'Konfig', 'PoC', 'Web / Info', and 'TXportal'. The 'TXportal' tab is active. Below the tabs, the 'Allgemeine Programmeinstellungen' section contains a 'Login - Name' field with 'FG' and a '@txttest.de' domain, a 'Passwort zurücksetzen' button, and a checked box for 'Anmeldung aktiv' with 'noch 249 von 250 Lizenzen' remaining. The 'PZE Programmeinstellungen' section below has several checked options: 'Kommen / Gehen', 'Kostenstellen', 'Pause Beginn / Ende', 'Salden', 'Workflow', and 'Infocenter'. There are also unchecked options like 'Dienstgang Beginn / Ende' and 'Dezimalzeit'. A 'Vertreter' dropdown menu shows 'Friedrich, Alexander'. At the bottom, there is a dropdown menu with 'Kann bestimmte Mitarbeiter sehen' and an 'Auswahl' button.

### Beachten Sie bitte:

Beim Passwort, wie auch beim Login-Namen werden die Groß-, und Kleinschreibung berücksichtigt und müssen somit bei der Eingabe auf der Seite beachtet werden.



Folgende Einstellungen müssen Sie noch im Programmteil Admin übernehmen.

**Programm: Admin / Fenster: Einstellung / Reiter: TTM Server**

TTM Admin TTM Server TTM Communication Server PZE Client TXportal Import Export Clientlizenzierung

Server - Mandantverknüpfungen

Server	Mandant	Mandant Auto-Login	Dienst
ttm_server.exe	Hauptmandant	<input checked="" type="checkbox"/>	Registrieren

**Programm: Admin / Fenster: Einstellungen / Reiter: PZE Client**

TTM Admin TTM Server TTM Communication Server PZE Client TXportal Import Export Clientlizenzierung

☒ GoBD Richtlinien erzwingen

Anzeige Stundenkonto: Tagesaktuell

Zuschlagsberechnung: neue Version

Workflow: neue Version

**Programm: Admin / Fenster: Benutzer / Benutzer wählen / Reiter: PZE Client / Workflow aktivieren**

Nummer:	Benutzername:
1	Schulz
3	3. Martin

Allgemein PZE Client BDE Client Entry Client Info Abteilungen

Art	Berechtigung	Aufruf	Bearb.	Fav.
Stammdaten	Zeitmodelle	X	X	X
Stammdaten	Zuschläge	X	X	
Stammdaten	Fehlzeiten	X	X	
Stammdaten	Kalendarium	X	X	
Stammdaten	Abteilungen	X	X	
Stammdaten	Mitarbeitergruppen	X	X	
Stammdaten	Sonderkonten	X	X	
Stammdaten	Fehlzeitenkonten	X	X	
Stammdaten	Zuschlagskonten	X	X	
Stammdaten	Kostenstellen	X	X	
Stammdaten	Workflow Instanzen	X	X	
Stammdaten	Mitarbeiter	X	X	X

## 5.0 Update auf höhere Version

### TXportal Update ab PZE Client Version 5.0+ und lokal installierte TXportal Version 4.5+

Im Standardinstallationsverfahren haben Sie auf den Server die lokale PZE Client Serverprogramminstallation, in der Regel unter C:\Zeiterfassung und zusätzlich unter C:\ZeiterfassungWEB das lokal installierte TXportal.

Bevor Sie beginnen Einstellungen zu setzen oder ein Update des TXportals einzuspielen, sollten Sie prüfen ob Sie eine aktuelle PZE Client Version 5.0+ oder neuer eingespielt haben.

Gegebenenfalls kann es sein das Sie ein Update über das Adminprogramm (mit Adminrechten gestartet) zweifach ausführen müssen, ggf. brauchen Sie eine aktuelle Lizenz die Sie vor dem Update in das TTM Verzeichnis einspielen müssen für die Version 5.0.x oder neuer. Sollte das Update mangels Internet oder Firewall einschränkungen über den TTM Admin nicht starten, sollten Sie die Offline Installation nutzen.

Denken Sie daran vorher eine Datensicherung durchzuführen. (Weitere Informationen finden Sie im TTM\_Setup.pdf Handbuch im regulären Installationsordner ...TTM\Handbuch)

<https://www.txzeit.de/i/hilfecenter> - für Offline Download

Um nun nahezu automatisch ein Update des lokal installierten TXportals durchführen zu können, müssen Sie zuerst im Adminprogramm unter Einstellung und TXportal die korrekten lokalen Pfade anlegen.

TTM Admin	TTM Server	TTM Communication Server	PZE Client	TXportal	Import	Export	Clientlizenzierung
<p>Dateipfad Webservice: C:\ZeiterfassungWEB\www\TXportal\WS</p> <p>Dateipfad Webseite: C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\TXportal</p>							

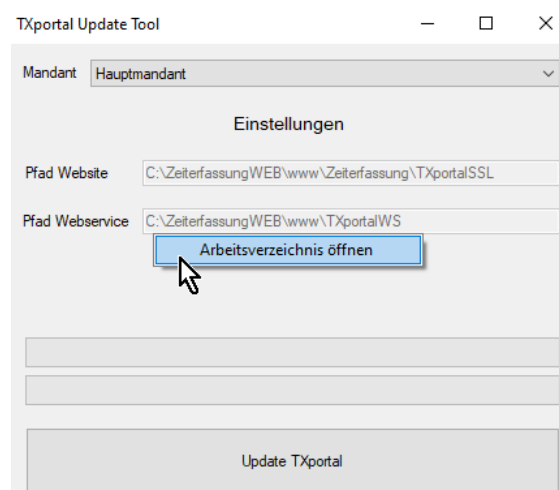
Hier ein regulärer Pfad den Sie in der Regel angeben werden.

Ist der Pfad korrekt im Admin gespeichert, die PZE Client Version mindestens auf Version 5 oder neuer, das lokale TXportal mindestens in der Version 4.5, dann können Sie das spezielle TXportal Lokal Update über den Standardpfad ...TTM\TXportal-Update und das folgende Programm TxPortalUpdateLocal.exe mit dem folgenden Button "Update TXportal" starten.

Starten Sie das Update nur einmalig, wenn alle Statusbalken fertig und vollständig sind, können Sie das Programm beenden. Vor dem Update wird automatisch eine Datensicherung erstellt, diese können Sie per Mausrechtsklick unter Arbeitsverzeichnis öffnen finden.

*Starten Sie auf dem Server nach dem Update den IIS neu, damit die neuen Scripte geladen werden.*

*Ihr Browser wird wahrscheinlich bei Aufruf des lokalen TXportals nochmals mit STRG+F5 neu geladen werden müssen.*



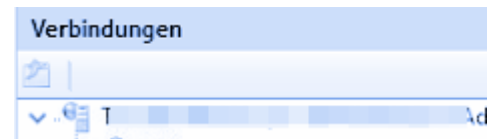
## Mehrere Mandanten mit je TXportals pro Mandant:

Sollten Sie mehrere Mandanten nutzen worüber es auch mehrere TXportal Installationen gibt, dann müssen Sie für jeden weiteren Mandanten im Admin den Pfad entsprechend jeweils pro TXportal Mandant anpassen und das Update jeweils erneut ausführen.

Unter Umständen kann es sein, dass Sie weitere MIMETypen im IIS eintragen müssen, damit nach dem Login in das TXportal die Daten / das Design korrekt angezeigt wird.

Hier gibt es die Option direkt Global unter den Servernamen "XXX", in der Regel der oberste Eintrag im IIS..

Oder jeweils des Eintrages zur angelegten Seite unter "Sites" ist ebenfalls ein MIME Typ speziell nur für die Seite.



## IIS unter MIME Typ eintragen:

Entweder Global, (unter dem Servername im IIS), was die einfachere Umsetzung betrifft oder unter den angelegten Seiten einzeln (beides gleichzeitig führt zu Fehlern).



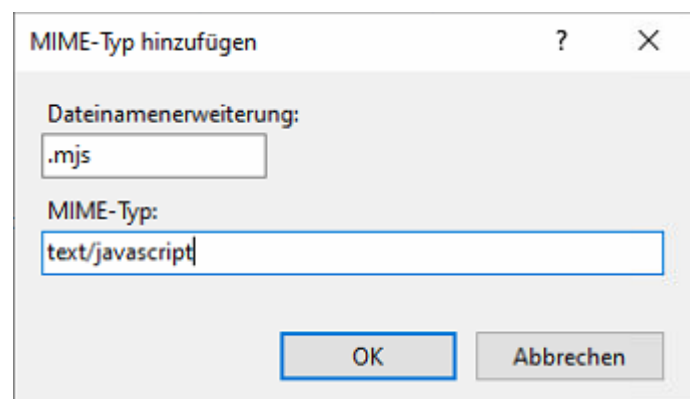
Unter Zeiterfassung:

.mjs        text/javascript  
.json      text/javascript

**ODER** - dieser Eintrag, falls oberster Eintrag kein Erfolg verspricht:

.mjs        application/javascript  
.json      application/javascript

**.mjs        application/javascript**



Der IIS muss entsprechend neu gestartet werden.

Der Browser muss mit STRG+F5 neu geladen werden, damit der Cache geleert wird.

Bei Bedarf können Sie uns auch gerne kontaktieren.

## 6.0 Fehlersuche, Überprüfung der Webseite

Ob Sie nun auf das Portal Zugriff haben oder nicht, hängt von Ihren oben genannten Einstellung ab.

Beachten Sie hierzu weiter unten den Punkt „Freischalten im Intranet“.

Ebenfalls die IP-Anpassung in der index.html unter TXportal.

Unter gewissen Einstellungsbedingungen können Sie im Browser direkt nur „localhost“ eingeben.

Haben Sie .NET Framework mindestens in der Version 4.5.2 sowie HTTP-Aktivierung installiert?

**Achten Sie darauf, das der verwendete Ordner C:\ZeiterfassungWEB nicht freigegeben ist!**

### Logdateien

TxportalWS schreibt Logdateien mit Meldungen.

Der Parameter für den Loglevel kann in der web.config hinterlegt werden.

Diesen finden Sie zwischen der Klammer <root> auf etwa Zeile 78 unter

<level value="DEBUG" />

Hierbei stehen die Möglichkeiten DEBUG oder ALL für alles zur Verfügung.

```

73      </layout>
74    </appender>
75    <!-- Setup the root category, add the appenders at
76    <root>
77      <!--<level value="ALL" />-->
78      <level value="DEBUG" />
79      <!--<priority value="DEBUG" />-->
80      <appender-ref ref="RollingLogFileAppender" />
81    </root>
82  </log4net>
83  <system.diagnostics>

```

Freigegeben    Ansicht

C:\Zeiterfassung\www\TXportalWS

Name	Änderungsdatum	Typ
bin		
Global.asax		
TXPortalWS.log		
TXportalWS.svc		
Web.config		

TXPortalWS.log - Editor

Datei	Bearbeiten	Format	Ansicht	?
2017-01-18 08:45:18,703 [10] DEBUG TXpoi				
2017-01-18 08:45:19,421 [10] DEBUG TXpoi				
2017-01-18 08:45:19,437 [10] DEBUG TXpoi				
2017-01-18 08:45:19,437 [10] DEBUG TXpoi				
Personalnummer:1004,serverAddress:192.1				
2017-01-18 08:45:19,437 [10] DEBUG TXpoi				
2017-01-18 08:45:19,468 [10] DEBUG TXpoi				
2017-01-18 08:45:19,468 [10] DEBUG TXpoi				
xmlns="http://schemas.datacontract.org/				
xmlns:i="http://www.w3.org/2001/XMLSchei				
Buchung: Serverantwort: OK!</statustext				
2017-01-18 08:45:19,483 [10] DEBUG TXpoi				

**Prüfung Datenübertragung an den TXportal Server.** Die Daten werden über den TTM Server übertragen, hat dieser keine Verbindung zur Cloud, kann man dies mit folgenden Link Prüfen. Es sollte eine IP Meldung erfolgen, wenn nicht, Ports prüfen! <http://txcloud.de/service/service.php?SADDRESS=0> Dies dient nicht für das lokale Hosting, nur für das externe Hosting bei Time-iX!

## Fehlermeldung bei einem Test

### HTTP-Fehler 500.0 - Internal Server Error

Fehler beim Aufrufen von "LoadLibraryEx" für den ISAPI-Filter "C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\aspnet\_filter.dll".

Ursache dieser Meldung ist , dass der ISAPI Pfad im IIS ein \"-Zeichen zu viel hat.

1. Öffnen Sie Internetinformationsdienste (IIS)-**Manager**
2. Klicken Sie auf den Computernamen in der linken Liste.
3. Doppelklicken Sie auf **ISAPI-Filter**
4. Ändern Sie den ausführbaren Pfad von ASP.NET\_4.0\_32bit so, dass kein doppeltes "\" Zeichen enthalten ist

ASP.Net_4.0_32bit	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\aspnet_filter.dll	Local
ASP.Net_4.0_64bit	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework64\v4.0.30319\aspnet_filter.dll	Local

5. Schließen Sie den IIS Manager und starten Sie das IIS neu ( Start-> Ausführen -> iisreset)

**HTTP-Fehler 500.0 - Internal Server Error**

Fehler beim Aufrufen von "LoadLibraryEx" für den ISAPI-Filter "C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\\aspnet\_filter.dll".

Internetinformationsdienste (IIS)-Manager

Verbindungen

DESKTOP-FBTH6PK (DESKTOP)

ISAPI-Filter

Gruppieren nach: Keine Gruppierung

Name	Ausführbare Datei	Eintragstyp
ASP.NET_4.0.30319.0	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\\aspnet_filter.dll	Lokal
ASP.NET_4.0.30319.0	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\aspnet_filter.dll	Lokal

Gruppieren nach: Keine Gruppierung

Name	Ausführbare Datei	Eintragstyp
ASP.NET_4.0.30319.0	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\aspnet_filter.dll	Lokal

Verbindungen

DESKTOP-FBTH6PK (DESKTOP)

Aktualisieren

Website hinzufügen...

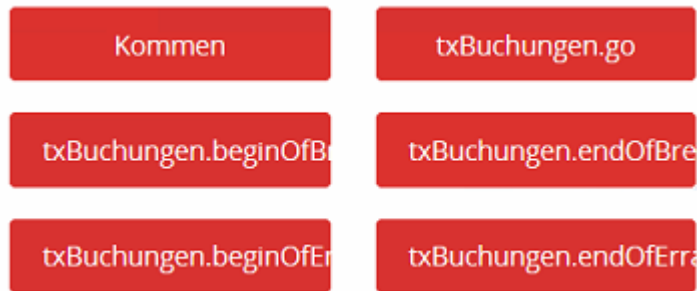
Starten

Beenden



## Fehler bei Schriften:

Werden Schriften nicht geladen und daher falsche Textbezeichnungen geladen, muss der MIME Typ noch hinzugefügt werden.



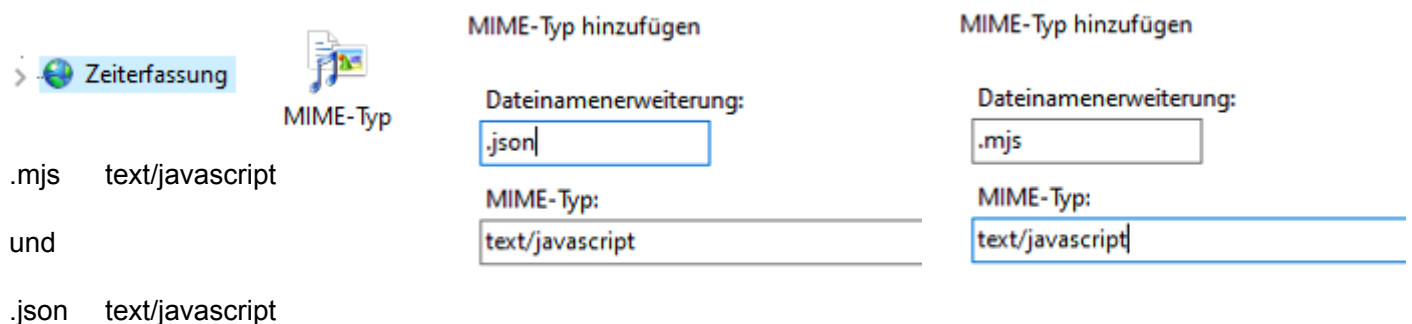
Im Browser in der Konsolenansicht mit F12 aufrufen und auf Konsole wechseln.

Sind einträge wie .mjs und .json zu finden, müssen diese im IIS unter MIME unter Zeiterfassung (Webseite) hinzugefügt werden.

```
GET http://intranet:82/workbox-431/workbox-window.prod.mjs
```

```
GET http://intranet:82/assets/i18n/de.json
```

Im IIS (Internetinformationsdienste Manager), gehen Sie auf Zeiterfassung, dann wählen Sie in der Übersicht MIME-Typ und fügen folgende Typen hinzu:



Können Schriftarten wie .woff2 nicht geladen oder heruntergeladen werden, kann dies an einer mangelnden SSL Verschlüsselung liegen.

In der Regel kann dies ignoriert werden, es werden automatisch alternative Schriftarten verwendet.

## Freischalten im Intranet

Für die Freischaltung und Nutzung im Intranet, empfehlen wir Ihnen hiermit ein IT-Fachmann zu kontaktieren, der sich um die korrekte und sichere Umsetzung bemüht.

Die Webseite ist intern im Intranet, sofern keine speziellen Einschränkungen auf dem Server eingerichtet sind, sofort auf weiteren Clientrechner im Browser im selben Netzwerk verfügbar. In der Regel ist beim gewählten Standardport 80 keine Firewall-einstellung notwendig.

Der Aufruf wäre die IP des Servers und falls angegeben, zzgl. der Unterordner, ggf. mit Port.

**Beispiel:** Der verwendete Server hat die IP-Adresse 192.168.1.200, so ist nun der Aufruf.

192.168.1.200 oder

192.168.1.200/Zeiterfassung oder

192.168.1.200/Zeiterfassung/TXportal oder mit Port

192.168.1.200:80

192.168.1.200:80/TXportal usw.

## 6.1 Freischalten im Internet

Für die Freischaltung und Nutzung im Internet, empfehlen wir Ihnen hiermit ein IT-Fachmann zu kontaktieren, der sich um die korrekte und sichere Umsetzung bemüht.

Um über das Internet auf den Rechner und dem TXportal zugreifen zu können, sind weitreichende Kenntnisse notwendig.

Möglichkeiten wie eine feste Internet-IP, DNS oder VPN sowie den Router muss man nun einrichten. Aufgrund der Komplexität jedes verschiedenen einzelnen Netzwerkes, gehen wir hiermit nicht darauf ein.

### **Das Freischalten im Internet unterstützen wir Support-technisch nicht.**

Beachten Sie, dass die Webseite verschlüsselt wird und dazu ein Zertifikat mit einer Domain braucht. Diese Vorgehensweise wird hier nicht beschrieben.

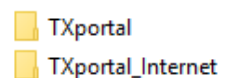
### **Ein Leitfaden für das Verständnis, ohne Gewähr, ist hier kurz erwähnt:**

**Port:** Der hinterlegte Port der TXportalWS (Webschnittstelle), in unseren Beispiel ist es der Port 81, muss öffentlich für das Internet freigegeben werden. (Bspw. Firewall/Router)

Ebenso muss in der oben erwähnten „Index.html“ statt die lokale, die Internet-IP hinterlegt werden. Hier ist eine feste IP oder Bspw. ein fester DNS Name / Domain Pflicht – und mit Port zu TXportalWS.

### **Lokal und im Internet:**

Sollte die Webseite lokal und im Internet erreichbar sein, so müssen Sie die Webseite, also den Unterordner TXportal, nochmals mit anderen Namen ins gleiche Verzeichnis kopieren und benennen ihn zum Beispiel in „TXportal\_Internet“ um, jetzt nur noch in der innen liegenden Index.html die lokale IP auf die Internet-IP ändern, der WS Port Bsp. 81 bleibt gleich.



Das TXportalWS selbst muss nicht angetastet werden.

Nun muss noch im IIS eine dritte Webseite für das Internet eingerichtet werden, die ein eigenständigen Port (Bsp. 82) hat und auf den kopierten, angepassten Ordner (Bsp. TXportal\_Internet) zurückgreift. Achten Sie hier wieder auf die Freigabe der Firewall und den Router.

**Sollten Sie fragen zur Verschlüsselung des Webseitenzugriffs haben, dann können Sie gerne unseren technischen Support daraufhin ansprechen.**



## 7.0 Verwenden von TXportal und TXauskunft

Sollten Sie bereits eine TXauskunft besitzen, dann sollte bereits unter C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\ ein TXauskunft – Ordner bestehen, ggf verschieben Sie ihn in den genannten Ordner.

Sollte TXauskunft hinzugefügt werden, so verschieben/kopieren Sie den Ordner TXauskunft in den Ordner ...Zeiterfassung im Pfad C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\.

Gehen Sie nun in den IIS und gehen auf die Site „Zeiterfassung“. Hier wählen Sie den Ordner Zeiterfassung an und wählen auf der rechten Seite „Grundeinstellungen...“ um den Pfad von C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung\TXportal auf C:\ZeiterfassungWEB\www\Zeiterfassung zu kürzen.

Nun gehen Sie auf den darunter liegenden Ordner TXauskunft, (sofern er nicht in „Auskunft“ oder anderweitig umbenannt wurde), mit der Maus und einem Rechtsklick darauf wählen Sie „In Anwendung konvertieren“.

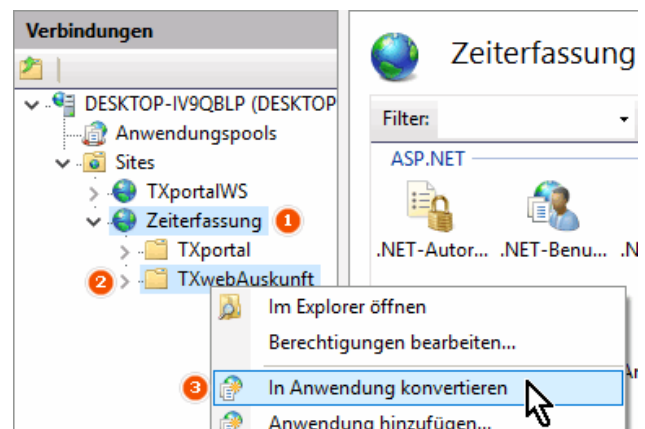
Nun sollte die TXauskunft unter der IP des Servers und dem folgenden Order erreichbar sein.

### Bsp:

localhost/TXauskunft (direkt auf den Server)

oder 192.168.1.xxx/TXauskunft

(Sofern der Ordner TXauskunft nicht umbenannt wurde)



TXportal wird nun auf gleiche weiße erreichbar sein.

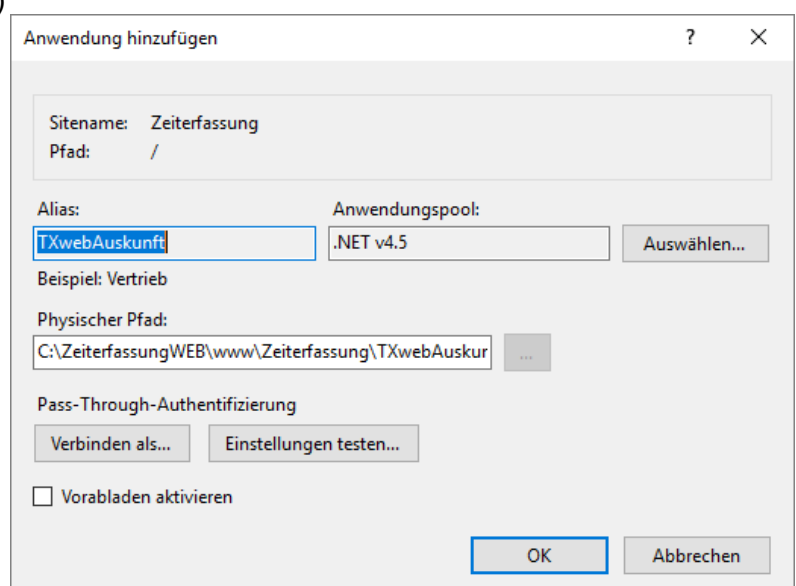
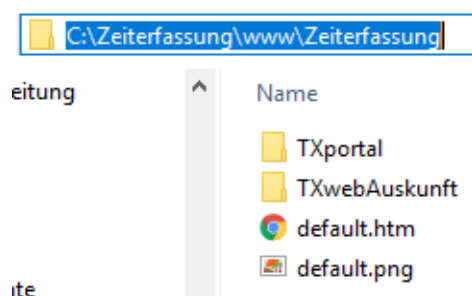
### Bsp:

localhost/TXportal (direkt auf den Server)

oder 192.168.1.xxx/TXportal

(Sofern der Ordner TXportal nicht umbenannt wurde)

Im PZE-Client müssen Sie nur unter WEB/Info des Mitarbeiters einfach ein Login-Name eingeben.



## Mitarbeiter Ausgabeblatt

TXportal - Hiermit können Sie Ihre bisherigen Buchungen und Anträge einsehen bzw. durchführen.

Um das Intranet Buchungsinformations-Portal – TXportal aufrufen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie einen Browser Ihrer Wahl!  
(Bsp.: Firefox, Chrome, Edge, Internet Explorer)
- Geben Sie in die Adressleiste diese hier genannte IP Adresse oder Adressname ein!  
(Nutzen Sie ggf. die Möglichkeit die Adresse als Favorit in Ihrem Browser zu speichern)

**IP oder Adressname:**

- Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein!

**Loginname:**

(Achtung: Groß-, und Kleinschreibung beachten!)

**Passwort:**

(Achtung: Im Auslieferungszustand wird kein Passwort hinterlegt, lassen Sie das Feld leer.)

**(Bitte hinterlegen Sie nach den ersten Login ein Passwort!)**

- **Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, kann es über den (die) Verantwortliche(n) Bearbeiter/-in in der Personalzeit zurückgesetzt werden.**

**Hinweis:** Nur der Chrome Browser unterstützt eine Offline Buchung.

Standard Browser auf dem Smartphone sollten nicht verwendet werden.

## Online Support-Unterstützung installieren – TeamViewer

Möchten Sie unsere technische Hilfe in Anspruch nehmen, so kann eine Fernwartung auf Ihrem Computer von Vorteil sein. Dazu nutzen wir das Programm TeamViewer, um zu Ihrem Computer eine Verbindung herzustellen.

Mit TeamViewer können wir uns Ihr Anliegen ansehen, eine Programminstallation oder eine Vorführung durchführen.

Wenn Sie möchten, können Sie gerne TeamViewer bereits vor einer Supportanfrage installieren. Hierdurch können Sie einiges an Zeit während der Supportanfrage einsparen.

### Was ist TeamViewer?

Mit TeamViewer können wir über einer Remote-Verbindung auf Ihren Computer zugreifen und eine Sichtverbindung herstellen, wir sehen somit das gleiche wie Sie auch. Zudem können Sie alle unsere Handlungen sehen, erkennen aber auch blockieren.



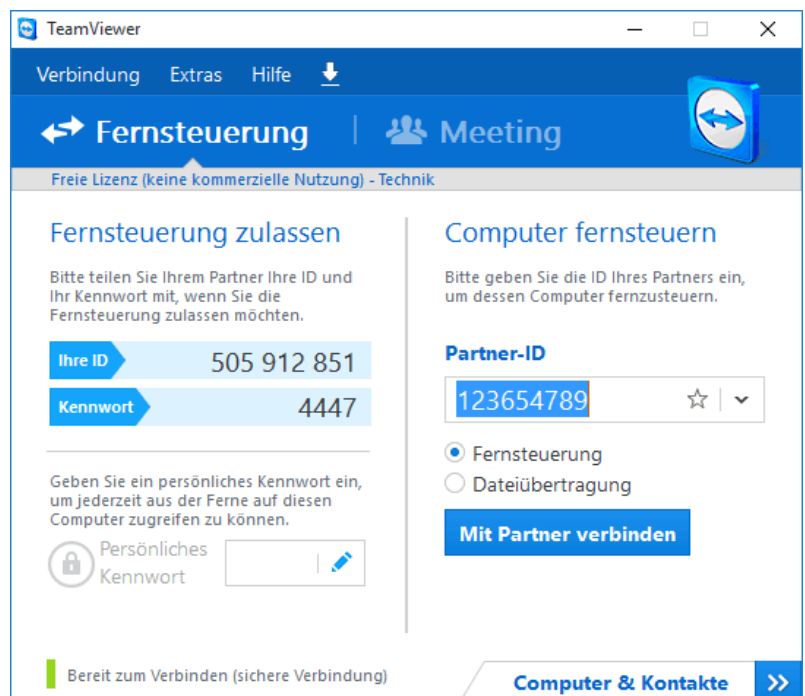
*Natürlich können wir nur mit Ihren Angaben der Benutzer-ID und dem Kennwort zugreifen.*

### Wo bekomme Sie TeamViewer her?

Wir liefern Ihnen hier ein Link zum Download mit: [TeamViewer](https://www.teamviewer.de) - [www.TeamViewer.de](https://www.teamviewer.de)

Oder Sie können TeamViewer auch im Installationsordner unter Tools / tx\_Support finden.

Sollte dieser Link nicht funktionieren, dann können Sie direkt auf [TeamViewer.de](https://www.teamviewer.de) gehen und die Version herunterladen.



Hiermit stellen wir Ihnen den Link zum kopieren zu Verfügung:

<https://www.txdownload.de/remote/tv/tx-support.exe>